

Impuls Zusammenleben aargauSüd

LERNORT SOZIOKULTUR

Ausgangslage

Wichtige Ziele des Projekts Impuls Zusammenleben sind die Stärkung der regionalen Identität sowie das Fördern von Aktivitäten von und für Menschen in der Region.

Ab dem Sommer 2018 stehen im Freizeithaus Onderwerch verschiedene Räume für jugendkulturelle Aktivitäten und Anlässe zur Verfügung. Eine attraktive Infrastruktur, die teilweise sowohl im Freizeithaus wie auch mobil für dezentrale Aktivitäten in der Region eingesetzt werden kann, bieten weitere Möglichkeiten an.

Idee

Soweit möglich soll das Freizeithaus mit Freiwilligen Jugendlichen und jungen Erwachsenen betrieben werden. Als Wertschätzung sowie zur qualitativen Sicherung des Betriebs und der Angebote werden diese Freiwilligen mit Weiterbildung und Coachings unterstützt.

Treffpunkt und Veranstaltungen

Als regelmässiger Treffpunkt wird im Untergeschoss für die Zielgruppe 16 - 25 eine Bar - Lounge betrieben. Dazu werden in der Veranstaltungshalle im Erdgeschoss regelmässige Veranstaltungen mit Konzerten, kulturellen Produktionen oder Partys durchgeführt.

Für diese öffentlichen Anlässe mit Alkoholausschank werden mehrere Personen mit einem Fähigkeitsausweis als Wirt benötigt. Personen, die sich bereits im Betrieb als HelferInnen bewährt haben, werden beim Fernkurs und der Wirteprüfung fachlich und finanziell unterstützt. HelferInnen werden intern oder einer Weiterbildung für die Arbeit hinter der Bar weitergebildet, damit ein qualitativer Betrieb bezüglich der gastgewerblichen Vorschriften sowie ein verantwortungsvoller Umgang mit dem Alkoholausschank gewährleistet sind. Ein erster Kurs für das Barpersonal des Vereins After Sun Zetzwil wurde im Sommer 2017 erfolgreich durchgeführt.

Stärkung der Jugendkultur in der Region

Um Jugendliche zu eigenen kulturellen Aktivitäten zu aktivieren, erhalten sie Unterstützung bei technisch - handwerklichen, organisatorischen und künstlerischen Tätigkeiten.

Für die Startphase und danach als regelmässige Angebote sind geplant:

- Technik-Kurse für die Bedienung der Musik- und Lichtanlage während Konzerten und Partys
- DJ-Kurse und Workshops, um danach in der Bar - Lounge, an Partys oder nach Konzerten im Freizeithaus sowie an anderen Veranstaltungen als DJ auflegen zu können.
- Kurse und Coaching bei der Arbeit mit den Kreativ-Programmen (Fotoshop, Indesign, Filmschnittprogramme etc.), um Werbung wie Flyer, Plakate, Videoclips etc. für Veranstaltungen im Freizeithaus oder eigene Anlässe zu erstellen.
- Ein gut ausgebildeter junger Erwachsener wird wöchentliche Streetdance-Trainings anbieten und mit den Jugendlichen Choreografien für Auftritte im Freizeithaus sowie an Dance-Battles zu proben.

Nach Bedarf sind projektorientiert vorgesehen:

- Coaching oder fachliche Unterstützung bei eigenen Projektideen von Jugendlichen.
- Aktionstage für jugendkulturelle Aktivitäten, teilweise mit etablierten jungen Kulturschaffenden (wie z.B. 2016 mit Eliane Müller zum Gesang).

- Filmprojekte mit einem jungen Filmemacher, bei dem ein Kurzfilm von A - Z selber entwickelt wird (wie z.B. Kurzfilm Zusammenleben 2015).
- Kurse Kochen mit regionalen Produkten für attraktives und gesundes Essen.

Ziele, Zielgruppen und Methodik

Engagierte junge Menschen sollen Aufgaben und Verantwortung schrittweise übernehmen und dabei ihre Kompetenzen aufbauen und weiterentwickeln können. Der Bereich Jugend von Impuls Zusammenleben unterstützt die Beteiligten mit einem internen Coaching sowie mit Weiterbildungen, fachlichen Impulsen und Inputs von Kulturschaffenden, die bereits etwas erreicht haben.

Mit den unterschiedlichen Räumen, die nebeneinander betrieben werden können, soll die gesellschaftliche Diversität gestärkt werden, sowohl im klassischen Sinn wie auch bezüglich Jugendkulturen sowie weiteren individuellen Merkmalen. Das Freizeithaus soll als regionaler Cluster zum Miteinander von individuellen Interessen einen Beitrag leisten.

Die Aktivitäten im Freizeithaus und auch bei dezentralen Veranstaltungen sollen die Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu selbstorganisiertem kulturellen und gesellschaftlichen Handeln in der Region befähigen. Gleichzeitig sollen die Aktivitäten von Jungen für Junge das Freizeitangebot in der Region stärken und bereichern.

Ressourcen und Finanzen

Jugendliche und junge Erwachsene, die sich als Freiwillige engagieren oder nicht gewinnorientierte jugendkulturelle Projekte realisieren, können die Räume und die Infrastruktur im Freizeithaus unentgeltlich nutzen.

Im Budget des Bereichs Jugend von Impuls Zusammenleben ist ein jährlicher Betrag für Weiterbildung und für Fachpersonen reserviert.

Für einzelne Angebote werden Firmen mit Bezug zum Thema für Sach- oder Finanzsponsoring (z.B. Musikcenter Sursee als Händler von DJ-Equipment für Kursleitung und Geräte für DJ-Kurse) angefragt.

Spenden oder Crowdfunding für grössere Projekte.

Für einzelne Kurse oder Angebote können TeilnehmerInnen-Gebühren erhoben werden.

Evaluation und Nachhaltigkeit

Die Angebote werden mit Freiwilligen und interessierten Jugendlichen und jungen Erwachsenen entwickelt und vorbereitet.

Soweit möglich werden junge Kulturschaffende aus der Region für die Leitung der Kurse und Angebote aktiviert. So bleibt das erarbeitete Know-how in der Region.

Im Gespräch mit den Beteiligten wird laufend niederschwellig die Wirkung des Angebots sowie eine mögliche Weiterentwicklung thematisiert.

Im Rahmen der Gesamtevaluation des Projekts Impuls Zusammenleben wird eruiert, ob diese Intervention das Angebot in der Region stärkt und erweitert.

14. November 17 / Meinrad Dörig

Seite 2 / 2